

Niedersachsen Landesstelle	Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815138 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Kugler Zuname		Kerstin Vorname		
von Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Die geteilte Sonne Titel			ID: 18151815138 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe 978-3-85452-180-8 ISBN	95 Seitenzahl	13,90 Preis (EURO)		
Picus Verlag	Wien Ort	2015 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 31.03.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Familie Krieg Religion	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Die 7-jährige Lexi besucht ihre Großeltern in Ägypten. Während eines Gottesdienstes in der koptischen Kirche wird ihr Bruder schwer verletzt. Zurück in Deutschland heilen seine äußeren Wunden schnell, aber erst Lexi findet einen Weg, ihren Bruder wieder zum Sprechen zu bringen.

Beurteilungstext
 Lexi findet einen Gottesdienst in der Koptischen Kirche extrem anstrengend und langweilig. Vier Stunden still sitzen und die Andachtssprache nicht verstehen können sind eine Qual. Auch die Mutter geht nur in die Kirche, wenn sie ihre Verwandten besucht. So nutzen beide einen Toilettengang, um die Kirche vorzeitig zu verlassen. Erst zu Hause erfahren sie von dem Anschlag, den Toten und Verletzten. Die moslemischen Nachbarn kümmern sich rührend. Auch sie sind entsetzt. Lexi fühlt sich schuldig an den Verletzungen, die ihr Bruder erleidet, denn hätte man ihn nicht auch vorzeitig mit nach Hause nehmen können? Sie bleibt mit ihren Überlegungen und Schuldgefühlen allein, die Eltern kümmern sich intensiv um den Bruder, der in Deutschland behandelt wird. Um ihrem Bruder zu helfen bringt sie sich selbst in Gefahr, und sie hat schließlich die Idee, wie sie ihren Bruder wieder zum Sprechen bringen kann.

Das Attentat und die Informationen zu einem koptischen Gottesdienst sind eher ein Aufhänger für die Geschichte. Im Mittelpunkt stehen das Trauma des Bruders und die liebevollen Versuche der Schwester, ihn wieder zu dem Bruder zu machen, den Lexi vor dem Attentat hatte. Dabei stehen die Schuldgefühle zunächst im Weg. Der Text wird von bis zu ganzseitig großen Schwarz-Weiß-Zeichnungen begleitet. Die Geschichte ist einfach und in kurzen Kapiteln erzählt.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	Sch-H Kürzel	Nr. 1815139	
Verf./Bearb./Hrsg.: Futscher Zuname		Christian Vorname		ID: 18151815139
Leitl, Leonora Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Ich habe keinen Fogel Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				
978-3-85452-179-2 ISBN	50 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Picus Verlag	Wien Ort	2015 Jahr		Schlagwörter Freundschaft _____ Familie _____ _____ _____
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 21.02.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				

Inhaltsangabe
 Das Buch handelt von Amelie, einem kleinen fantasievollen Mädchen und ihrem Freund, einem Kanarienvogel namens Rüdiger. In ihrem kleinen, gefiederten Freund sieht Amelie manchmal auch große Tiere, die sie mag, z. B. einen roten Gorilla oder einen grünen Tiger. Rüdiger teilt ihre Liebe zu Büchern, zu Liedern - oder das allerbeste - er bringt ihr einen Brief von ihrer geliebten Omi, die gestorben ist. Amelie macht sich eine bessere Welt als die, in der sie leben muss.

Beurteilungstext
 "Amelie hat es nicht leicht mit ihren Eltern", erfahren wir auf der ersten Seite. Später lesen wir, der Vater stinkt nach Bier, schlägt, die Eltern schreien und streiten. Aber: Amelies Gedanken, ihre inneren Erlebnisse sind (fast immer) hell; so sind auch die hübschen, farbigen Illustrationen. Schöne Überraschungen bietet der Text mit den fantasievollen, fast skurrilen Geschichten, aber auch die Bilder sind eigenwillig/besonders - in denen kann man in gefalteten Papierschiffen zur Insel Makatusch reisen oder man kann den kleinen Daniel (den Freund von Amelie) ganz groß erleben - wie er seinen klitzekleinen Vater verhaut, oder man kann die Welt in ganz ungewöhnlichen Perspektiven sehen. Das passt!
 Man nimmt Anteil, lächelt, schmunzelt, staunt über Text und Bild. Amelie sagt von sich: "Ich komme aus dem Land der Quatschköpfe und Lügenbolde." Ihre Fantasie und ihre Geschichten retten sie. Ihre liebevolle, vertrauensvolle Beziehung zu ihrer Omi reicht über den Tod hinaus. Wie sagte ihre Omi immer? "Nach Regen kommt Sonnenschein."
 Amelie hat die Eigenschaften eines resilienten Kindes. Sie macht sich Mut, gestaltet ihre Fantasie-Welt, macht sich aber auch ihre Gedanken dazu, was sie gern anders hätte, und hofft, wie es einmal sein wird, wenn sie und Rüdiger groß sind. Schön für Kleine (ab 7 Jahren), aber auch interessant für Eltern/Großeltern!

Niedersachsen Landesstelle	Holzminden Ausschuss	vs. Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814544 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Steinkeller Zuname		Elisabeth Vorname	
Roher, Michael Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Pepe und Lolo Titel		ID: 18141814544	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-85452-176-1 ISBN	32 Seitenzahl	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Picus Verlag	Wien Ort	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
17,90 Preis (EURO)		Schlagwörter	
2014 Jahr		Toleranz	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderb Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Freundschaft	
Erstelldatum: 17.03.2015		Ungleichheit	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe		Zentraldatei:	
Lolo und Pepe erscheinen auf den ersten Blick so unterschiedlich in ihrer Persönlichkeit zu sein wie die Stadtteile, in denen sie zu Hause sind. Und doch haben sie Gemeinsamkeiten, die sie zusammenführen und die ihre Liebe erblühen lässt.		Verlag Datum	

Beurteilungstext

Lolo, unbekümmert und selbstbewusst, lebt in dem grauen Stadtteil, mit ihrer grünen Kleidung, ihren paprikaroten Lippen und ihrem Geigenspiel, das nicht allen Zuhörern gefällt. An ihr scheint alles Hässliche abzuprallen. Sie findet Freude an den kleinen Dingen, von anderen als wertlos weggeworfen, sammelt sie und trägt sie in ihre von Pflanzen überbordende Wohnung.

Auch Pepe, der in einem begrünten, gepflegten Stadtteil lebt, liebt die Musik und die kleinen Dinge, möchte aber auch sich selbst ganz klein machen, um nicht aufzufallen, so schüchtern ist er. Er würde gerne singend durch die Straßen gehen, schämt sich jedoch schon bei dem Gedanken klatschmohnrot (wunderbar dargestellt in der mittigen Doppelseite des Buches) und schämt sich deshalb noch mehr.

Eines Tages befindet er sich zufällig in dem grauen Stadtteil und eine kleine weiße Feder führt ihn mit Lolo zusammen, denn beide haben diese entdeckt. Es ist der Beginn ihrer Liebesbeziehung.

Elisabeth Steinkellers wundersame Geschichte und Michael Rohers unverwechselbare Illustrationen gehen eine bezaubernde Verbindung ein. Einmal beeindruckt Rohers Bildersprache durch die collageartig zu einem perfekten Gesamtbild zusammengefügte, in unterschiedlicher Technik gestalteten Einzelelemente, zum anderen fällt Rohers Farbwahl auf. Warme, dunkle Töne, herrschen vor, kontrastiert durch mehr oder weniger Rot. Die Bilder gehen großzügig über eine Doppelseite und beinhalten jeweils rechts oder links einen überschaubaren Fließtext, der schon von Leseanfängern bewältigt werden kann, sprachlich aber sehr poetisch ist.

In den feinen Zeichnungen, Drucken und expressiven Porträts gibt es viel zu entdecken und enträtseln. Ein wunderbares Bilderbuch, das m. E. besonders auch Erwachsene anspricht und aufmerksam mit Kindern angeschaut werden möchte; es kann ein guter Ausgangspunkt für Gespräche sein über Individualität, Selbstbewusstsein, Anpassung, Schüchternheit, gegenseitige liebevolle Ergänzungen und Gemeinsamkeiten!

Thüringen Landesstelle	Mühlhausen Ausschuss	Hu..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25152501 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Taschler Zuname		Judith W. Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Roman ohne U Titel			ID: 251425152501 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-7117-5216-1 ISBN	350 Seitenzahl	22,90 Preis (EURO)	
Picus Verlag	Wien Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Roman Gattung	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Familie _____ _____ _____
Erstelldatum: 08.02.2015			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Am 21. Dezember 2012 bricht Katharina Bergmüller ihre kleine Welt zusammen. Ihr Mann stirbt durch einen Verkehrsunfall. Gerade erst schien es, dass ihre Beziehung sich zu einem Besseren entwickeln würde. In Rückblicken erfährt der Leser die Lebensgeschichte des Paares Bergmüller. Parallel dazu erlebt der Leser die Lebensgeschichte von Thomas, der 1945 zwanzig Jahre in einem sowjetischen Gulag verbringt. Erst nach und nach erfährt der Leser, wie diese Schicksale miteinander verbunden sind.

Beurteilungstext
 Die Schriftstellerin erzählt zwei parallele Geschichten, die miteinander verbunden sind, was der Leser am Ende des Buches erfährt. Diese beiden Geschichten sind spannend, sehr bildhaft und in einem lockeren Erzählton geschrieben. Ein großartiges Buch, das der Leser so schnell nicht wieder aus der Hand legen kann. Sehr lesenswert und nie langatmig geschrieben. Die Schlusswendung ist sehr originell gestaltet und zufriedenstellend für den Leser. Das Besondere an dem Buch ist, wie die Inhalte gegliedert wurden. Die Autorin springt zeitlich vor und zurück, wechselt dabei Figur, Ort und Zeit. Es macht Spaß, die Puzzleteile aneinander zu knüpfen. Die Personen sind aus dem alltäglichen Leben gegriffen. Ganz normale Menschen mit Stärken und Schwächen. Die Szenen im russischen Gulag sind teilweise sehr grausam, traurig und sehr emotional erzählt. Eines der besten Bücher, die ich in letzter Zeit gelesen habe. Spannend bis zur letzten Seite.

Hessen Landesstelle	Körle Ausschuss	CJM Kürzel	Nr. 16140290
Verf./Bearb./Hrsg.: Orlovsky Zuname		Sarah Michaela Vorname	
Roher, Michael Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Valentin der Urlaubsheld Titel			
Reihe			
978-3-85452-177-8 ISBN	123 Seitenzahl	13,90 Preis (EURO)	
Picus Verlag	Wien Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.01.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 161416140290 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Familie			
Freundschaft			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Valentin fährt mit seinen Eltern in den lang ersehnten Urlaub nach Griechenland. Alle freuen sich drauf, lange zu schlafen und am Strand zu liegen. Doch dann kommt alles anders und spannend wird es erst, als Valentin Aris kennenlernt.

Beurteilungstext
 Die Geschichte von Valentin nimmt uns mit auf die Urlaubsreise des Protagonisten und seinen Eltern . Die Familie freut sich auf den Urlaub - auch Valentin. Doch dann kommt alles anders. Mama hat Kopfwegh, Papa hat sich den Magen verdorben und es ist alles nur langweilig. Doch dann trifft er Aris und den Hund Costa und jetzt sind die Ferien plötzlich spannend. Valentins Eltern wissen nicht viel von dem, was er macht, aber genau das macht es unter anderem spannend. Als die letzte Unternehmung des Urlaubs , ein Ritt mit dem Esel in die Berge, daran scheitert, dass Valentin nicht mit darf, ist er todunglücklich und denkt das Aris ihn vergessen hat. Das Buch scheint für Leseanfänger gedacht zu sein - von der Schriftgröße her allerdings nicht. Teilweise ist der Text in Comicform geschrieben, hier mit groben Zeichnungen, bisweilen eher verwirrend für den Leser. Die Zeichnungen sind schwarz-weiß, meist sehr detailreich. Insgesamt überwiegt die comicartige Aufmachung, kurze Texte zwischen großflächigen Zeichnungen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Gelsenkirchen Ausschuss	NiKo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19141056 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Karime Zuname		Andrea Vorname	
von Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Wolkenweich und Kaffeekanne Titel			ID: 191419141056
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-85452-178-5 ISBN	53 Seitenzahl	13,90 Preis (EURO)	
Picus Verlag	Wien Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstellungsdatum: 28.02.2015			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Inhaltsangabe			Schlagwörter Geheimnis Familie Abenteuer

Inhaltsangabe
 Rolla, die vorübergehend bei ihren Großeltern wohnt, da ihre Eltern beruflich verreist sind, ist zusammen mit ihrem Freund Brek und ihrer Katze Wolkenweich einem Geheimnis auf der Spur. Es handelt sich um eine geheimnisvolle Kaffeekanne, die im Keller steht und scheinbar im Zusammenhang mit dem Heimatland ihrer Großeltern, dem Libanon, und ihrem verstorbenen Onkel Ahmad steht. Die Freunde nehmen all ihren Mut zusammen und begeben sich in den dunklen Keller, um das Geheimnis zu lüften.

Beurteilungstext
 Wolkenweich und Kaffeekanne ist ein unterhaltsames Buch, geeignet für Kinder im Alter von sechs bis acht Jahren. Die mystische und sehr geheimnisvolle Schreibweise fesselt die Kinder sowohl als Selbstleser, als auch als Zuhörer an die Geschichte. Die detailreichen und farbenfrohen Illustrationen unterstützen die Geschichte, sie erwecken sie geradezu zum Leben. Das Buch ist sehr einfach zu lesen und erlaubt durch die vielen Zwischenüberschriften auch Lesepausen, die den Wiedereinstieg erleichtern. Neben der reinen Unterhaltung vermittelt das Buch den Kindern einen gewissen kulturellen Hintergrund, als auch das Thema Familienzusammenhalt und Traditionen.